

Verlag Otto Harrassowitz, Leipzig

Nachdem 1921 mit dem Erscheinen ausgelegt werden mußte,  
liegt jetzt ein neuer Jahrgang vor von:

# Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

Herausgegeben vom  
Verein deutscher Bibliothekare  
Jahrgang XV

Kart. M. 68.— In Halbleinen gebunden M. 73.—  
25% Rabatt — Einband netto.

Die dem Buchhandel zur Verfügung stehende Anzahl von  
Exemplaren ist, wie immer, sehr beschränkt, so daß auch dieser  
Band ebenso wie der vorhergehende bald vergriffen sein wird.  
Baldige Preiserhöhung muß ich mir vorbehalten.  
Das „Jahrbuch“ ist nicht nur für jede Bibliothek und jeden  
Bibliothekar, sondern vor allem auch für die Handbibliothek  
des Verlegers, Sortimenters und Antiquars wegen  
des gebotenen wertvollen Adressenmaterials von größter  
Wichtigkeit.

\*

Ferner erschien soeben:

## Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland

Heft 16/17:

Beiträge zur Geschichte des Kölner Dominikaner-  
klosters im Mittelalter.

Teil II: Quellen

Von P. Gabriel M. Löhr, O. P.

Geheftet M. 120.—

25% Rabatt.

Der Band wurde nach den eingegangenen Bestellungen zur  
Fortsetzung geliefert, ich bitte aber, die Listen nochmals zu  
prüfen. Auch stehen Prospekte über die ganze Reihe mit  
den neuen Preisen zur Verfügung. Interessenten sind sämt-  
liche Bibliotheken, Theologen, Historiker, katholische und pro-  
testantische Geistliche.

Ⓩ

Ich bitte, die Fortsetzungslisten nachzuprüfen.

**Bis 1. Juli 1922**

Ⓩ 5.—10. Tausend

## Hans Blüher Secessio judaica

Philosophische Grundlegung  
der historischen Situation des Judentums  
und der antisemitischen Bewegung

noch:

kart. M. 25.—, geb. M. 45.—. Handsignierte  
Vorzugsausgabe M. 125.—  
ab 7 Expl. 40% — Zettel liegt bei.

Der Weisse Ritter Verlag / Berlin C 19

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsen-  
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

### DIE 3 ERSTEN THESEN

1. Die gesamte Menschheit besteht nur aus  
einer einzigen Spezies: *Homo sapiens*.
2. Es gibt keine wilden Völker, es gibt  
Völker mit einer anderen Kultur als der  
unseren, aber es gibt einzelne „weisse Wilde“,  
rohe, ungebildete und an Tropenkoller  
leidende Europäer, die sich keine Mühe  
geben, die Eingeborenen kennenzulernen, unter  
ihnen wie Wilde hausen und sie in der  
denkbar grausamsten Weise misshandeln und  
ausbeuten.
3. Die trennenden Eigenschaften der sog.  
„Rassen“ sind im wesentlichen durch klima-  
tische, soziale und andere Faktoren der  
Umwelt entstanden.

So lauten die drei ersten Thesen  
aus

### Völker Rassen Sprachen

von

Felix v. Luschan

Ca. M. 120.— Ⓩ in Halbleinen

Erscheint etwa Ende Juni.

**WELT-VERLAG, BERLIN**